

doch keineswegs die einzigen, die diesen Weg beschritten haben. Eine große und von Monat zu Monat wachsende Zahl größerer provinzieller Blätter folgt ihr hierbei und erreicht oft durchaus das Niveau, wenigstens was die generelle Analyse betrifft. Hingewiesen werden muß vor allem auf die »Thüringer Allgemeine Zeitung« in Erfurt, die zwar im zweiten Heft der Ringgruppierung in einem Nachtrag ebenfalls vertreten ist, trotzdem aber auch noch ein eigenes Heft unter Mitarbeit des Erfurter Statistischen Amtes herausgebracht hat (Reklame-Zick-Zack). Diese Marktanalyse ist die beste, die in Deutschland bisher von einer Zeitung für ihr Gebiet veröffentlicht worden ist, und gibt ein ganz ausgezeichnetes Material sowohl über das Thüringer Gebiet wie über die Zeitung selber. Es wäre nur zu begrüßen, wenn recht viele deutsche Zeitungen sich diese konzentrierte, nur 16 Seiten starke Broschüre zum Vorbild nähmen.

Es würde zu weit führen, alle Veröffentlichungen von Provinzzeitungen einzeln zu besprechen, die sich auf das Gebiet der Marktanalyse und der Zeitungsstatistik beziehen. Einzelne recht gelungene mögen jedoch noch erwähnt werden, so beispielsweise die des Nordischen Kuriers Itzehoe, der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, des Liebenwerdaer Kreisblattes, der Deutschen Bodensee-Zeitung Konstanz, des Bamberger Tageblattes, der

Königsberger Allgemeinen Zeitung und der Kölnischen Zeitung. In einigem Abstand seien noch genannt die Saale-Zeitung Halle, die Westdeutsche Landeszeitung M. Gladbach, der Generalanzeiger für Wesel, die Dorfzeitung Hildburghausen.

Sehr zu bedauern ist, daß die Arbeiterpresse sich noch fast gar nicht auf das Gebiet der Marktanalyse gewagt hat; die einzige bescheidene Veröffentlichung, die bisher vorliegt, ist die des Volksboten Stettin. Allerdings muß hierbei beachtet werden, daß es ja auch nicht so sehr darauf ankommt, auf dem beschriebenen Wege die Großstädte zu bearbeiten, wo die Arbeiterpresse meist ihren Sitz hat. Hier ist das Material ja auch auf anderem Wege zugänglich. Das Haupttätigkeitsfeld der Marktbureaus der Tagespresse liegt eben in der eigentlichen »Provinz«.

Es sei nun zum Abschluß eine Zusammenstellung der Faktoren gegeben, deren Beobachtung zum Arbeitsfeld der Zeitungs-Marktbureaus gehört.

Statistische Daten von erheblicher Wichtigkeit für die Beurteilung eines Absatzmarktes.

I. Geographische Struktur:

- Flächengröße des Gebiets
- Bevölkerungszahl
- Zahl und Größe der Städte
- Klima

II. Volkswirtschaftliche Grundlagen:

- Wert der industriellen Produktion

endlich wieder
ein gutes plakat!

ATELIER TRIAS, BERLIN W 30, MÜNCHENERSTR. 18, LÜTZOW 3805